

Telefon: 0 233-31236
 Telefax: 0 233-31442
 Az.: USP

BAUREFERAT
Mitzeichnung
 - ohne Einwand -
 02.11.2022

Kommunalreferat
 Abfallwirtschaftsbetrieb

gez.



**Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);
 München gegen Ressourcenverschwendung - Zero Waste Munich;
 Einrichten einer Zero-Waste-Fachstelle
 Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2022-2026
 Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2023 (KOMR-65)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08035

Kurzübersicht zum Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 30.11.2022
 Öffentliche Sitzung

Anlass	Im Grundsatzbeschluss „München gegen Ressourcenverschwendung – Zero Waste Munich“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06600) vom 28.07.2022 wurden das Kommunalreferat und der Abfallwirtschaftsbetrieb München beauftragt, Organisationsstruktur und Finanzierung einer Fachstelle auszuarbeiten, die langfristig die Umsetzung des Münchner Zero-Waste-Konzepts koordiniert. Im vorliegenden Finanzierungsbeschluss wird die Struktur für eine referatsübergreifende Zero-Waste-Fachstelle und die Finanzierung für die Umsetzung der ersten Maßnahmen vorgelegt. Beides ist unabdingbar, um das Zero-Waste-Programm 2023 starten zu können.
Inhalt	Organisationsstruktur einer Zero-Waste-Fachstelle, bestehend aus fünf Referaten. Aufgaben der Fachstelle, Personalstruktur und Neuerungen bei der Einbindung in thematisch verwandte städtische Programme.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	KOMR-65: Personalkosten (KR, AWM): dauerhaft 259.090 €/Jahr, einmalig 6.000 € Steuerung/Koordinierung der Fachstelle: einmalig 300.000 € (2023) Start der Maßnahmenumsetzung: einmalig 1.800.000 € (2023) für alle Referate (investiv und konsumtiv). Voraussichtlich wird ein ähnlicher Betrag für die Folgejahre benötigt. Maßnahmen, die den AWM betreffen, werden aus den Abfallgebühren finanziert. zzgl. zur EDB-Anmeldung: Personalkosten (RAW, BAU, RKU, KVR) dauerhaft 354.640 €/Jahr,